

Marktgemeinde Drösing

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** im Sitzungssaal der Gemeinde Drösing am
Mittwoch, dem **12. Dezember 2018** 19.00 – 20.50 Uhr

Anwesende Teilnehmer:	
Bürgermeister	Josef Kohl
Vizebürgermeister	Johann Becher
Geschäftsführender Gemeinderat	Ludwig Sitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Halzl
Geschäftsführender Gemeinderat	Ing. Robert Grill
Gemeinderat	Petra Schön
Gemeinderat	Ing. Markus Hütter BA
Gemeinderat	Gerald Rischawy
Gemeinderat	Christian Faltner
Gemeinderat	Andreas Koller
Gemeinderat	Ing. Ernst Fradinger
Gemeinderat	Doris Kratky
Gemeinderat	Dipl.Ing. Robert Weiser
Gemeinderat	Isabella Gaß
Entschuldigt:	
Geschäftsführender Gemeinderat	Leopold Hitter
Geschäftsführender Gemeinderat	Mag. Gabriele Koubek
Gemeinderat	Regina Assigal
Gemeinderat	Kerstin Paul
Gemeinderat	Thomas Römer
Nicht entschuldigt:	
Vorsitzender:	Bgm. Josef Kohl
Buchhalterin:	Leopoldine Köck
Schriftführer:	Ewald Strohmayer

Die Sitzung war beschlussfähig und **öffentlich**.

Bürgermeister Josef Kohl begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Punkt 15. wird von der Tagesordnung genommen.

Pkt.1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll vom 20.11.2018

Da gegen das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2018 keine Einwendungen erhoben werden, gilt dieses als genehmigt.

Pkt.2: Änderungen bei Gemeindeversicherungen

Die bestehende Gesamtversicherung für Gemeindegebäude (Feuer, Leitungswasserschaden, Einbruchsdiebstahl, Glas, Sturmschaden) bei der NÖ Versicherung soll aktualisiert und ergänzt werden. Die Feuerversicherungen für das alte Zeughaus Drösing, alter Bauhof, Friedhofskapelle und Feuerwehrhaus Drösing bei der Wiener Städtischen Versicherung sollen gekündigt werden.

Durch die Anpassungen erhöht sich die Jahresprämie um € 689,-- auf € 6.371,48.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss einer neuen Gesamtversicherung bei der NÖ Versicherung lt. Angebot vom 27.11.2018. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.3: Verlängerung Pachtvertrag

Heinz und Pauline Rausch ersuchen um Verlängerung des Pachtvertrages betreffend der Flächen im Bereich Brunnengasse . Der Pachtpreis wird auf € 50,-- erhöht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verlängerung des Pachtvertrages mit lt. Beilage 1. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.4: Pachtvertrag

hat insgesamt vier Parzellen bzw. Teilflächen im Bereich Kellergasse gepachtet. Anlässlich der Verlängerung eines Vertrages sollen nun alle Flächen in einen Pachtvertrag zusammengefasst werden. Der Pachtpreis beträgt € 100,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss eines Pachtvertrages mit lt. Beilage 2. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.5: Pachtvertrag

Peter Schmalzl ersucht um Verlängerung der Pachtverträge für die Gärten der Häuser Waltersdorf, Hauptstraße . Diese sollen nunmehr zu einem Vertrag zusammengefasst werden, der Pachtpreis beträgt € 150,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss eines Pachtvertrages mit lt. Beilage 3. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.6: Pachtvertrag

ersuchen um Verlängerung des Pachtvertrages betreffend des Holzlagerplatzes auf Gst.Nr. . Der Pachtpreis wird auf € 50,-- erhöht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verlängerung des Pachtvertrages mit lt. Beilage 4. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.7: Pachtvertrag

ersucht um Verlängerung des Pachtvertrages betreffend der Fläche nördl. des Wohnhauses Lagerhausstraße bzw. um Erweiterung der Fläche, die bisher gepachtet hat. Der Pachtpreis beträgt € 150,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss eines Pachtvertrages mit lt. Beilage 5. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.8: Pachtvertrag

hat sein Interesse an der Verlängerung des Pachtvertrages betreffend der Grundstücke Nr. zurückgezogen. Stattdessen ersucht um Verpachtung der Fläche. Der Pachtpreis beträgt € 150,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss eines Pachtvertrages mit lt. Beilage 6. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.9: Vereinbarung mit Land NÖ - Übernahme von Nebenanlagen

Die Straßenverwaltung Zistersdorf ersucht um Abschluss einer Vereinbarung betreffend Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen gemäß § 15 NÖ Straßengesetz 1999. Die Gemeinde übernimmt alle vorhandenen Nebenanlagen auf Landesstraßengrund in ihre Verwaltung und laufende Erhaltung. Es geht um die Landes- und Bundesstraßen L3139 und B49 in Waltersdorf sowie L3139 und L7 in Drösing.

Antrag des Gemeindevorstandes: Abschluss einer Vereinbarung über die Übernahme der Straßenbaulast hinsichtlich Nebenanlagen lt. Beilage 7. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.10: Grundankauf Waltersdorf, Kleine Gasse 1 -

Das baufällige Wohnhaus Waltersdorf, Kleine Gasse 1, soll angekauft und abgerissen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf der Liegenschaft Waltersdorf, Kleine Gasse 1, Gst.Nr. 126, EZ 68, KG Waltersdorf, von zum Preis von € 5.000,--. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.11: Baumkataster

Der Baumbestand stellt für Gemeinden ein sehr wertvolles Gut im Hinblick auf Umwelt und Lebensqualität der Bevölkerung der Region dar. Für die Bäume auf Gemeindeflächen gilt lt. §1319 des ABGB die Haftung des Baumeigentümers bzw. Wegeerhalters für Verkehrssicherheit. Aus diesem Grund wird die Erstellung eines Baumkatasters als Grundlage für gezielte Pflegemaßnahmen und regelmäßige Kontrollen als sinnvoll erachtet. Die Gemeinden der Kleinregion March-Thaya-Auen möchten die Katastererstellung nicht einzeln, sondern gemeinsam effizient abgestimmt über den Regionalverband MTA durchführen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beteiligung an der Erstellung eines „Baumkatasters Regionalverband MTA“ samt Ersterfassung der Bäume bzw. des Baumzustands und Pflegehinweise nach der ÖNORM L1122 im Jahr 2019. Die Beauftragung erfolgt durch den Regionalverband MTA. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zwischen den Gemeinden aufgeschlüsselt nach Baumanzahl. Die Marktgemeinde Drösing übernimmt einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu max. 21,00 Euro pro Baum.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss.

Pkt.12: Änderung Dienstvertrag

Aufgrund von notwendigen Stützmaßnahmen im Kindergarten ab Mai 2018 ist ein erhöhter Personalaufwand notwendig. Die befristeten Änderungen der Dienstverträge der Kinderbetreuerinnen laufen Ende Dezember aus und sollen geringfügig geändert und bis 31.8.2020 verlängert werden.

Der Dienstvertrag von soll befristet von 25 auf 40 Wochenstunden erhöht werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Änderung Dienstvertrag lt. Beilage 8. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.13: Änderung Dienstvertrag

Der Dienstvertrag der Kinderbetreuerin soll befristet von 25 auf 30 Wochenstunden erhöht werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Änderung Dienstvertrag lt. Beilage 9. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.14: Änderung Dienstvertrag

Der Dienstvertrag der Kinderbetreuerin soll befristet von 40 auf 25 Wochenstunden reduziert werden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Änderung Dienstvertrag lt. Beilage 10. Einstimmiger Beschluss.

Pkt.16: Voranschlag 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2019 - 2023

Der Voranschlag 2019 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2023 wurden vom Bürgermeister erstellt und erläutert. Während der Auflagefrist sind seitens der Bevölkerung keine Erinnerungen eingebracht worden.
Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Voranschlags 2019 und des mittelfristigen Finanzplanes 2019 - 2023. Einstimmiger Beschluss.

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand betreffend Nahversorgung. Angeblich beabsichtigt die Fam. Hoda einen Verkauf der Liegenschaft Dr. Gunzer-Straße 5a über die Fa. Remax. Seitens der Gemeinde wird dzt. ein eigenes Projekt (mit Wohnungen) mit einem Bauträger am Standort neben/hinter der Feuerwehr ins Auge gefasst.

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr. Weiters richten auch GR Ing. Ernst Fradinger und GR Gerald Rischawy Glückwünsche an den Gemeinderat.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (ÖVP)